

Jahresrückblick 2022

SWISS skills



Presenting Partner



Inhaltsverzeichnis

- 3** Vorwort Christian Schäli
- 4-5** WorldSkills Competition 2022 Special Edition
Drei Monate, 15 Länder, 62 Weltmeisterschaften
- 6-7** WorldSkills Competition 2022 Special Edition
Die wichtige Rolle von SwissSkills
- 8-9** SwissSkills National Team
Die Nr. 1 in Europa
- 10-11** Hall of Fame
Unsere Heldinnen und Helden der WorldSkills Competition 2022 Special Edition
- 12-13** Neu lanciertes CAS für Expertinnen und Experten
«CAS Coach and Expert at International Skills Competitions»
- 14-15** SwissSkills 2022 in Bern
Eine riesige «Bühne» für die Berufsbildung
- 16-17** SwissSkills 2022 in Bern
Investitionen in die Zukunft
- 18-19** SwissSkills mit grosser internationaler Ausstrahlung
Weltweite Ausstrahlung des Schweizer Berufsbildungssystems
- 20-21** SwissSkills Mission Future
Erfolgreiche Neulancierung
- 22-23** SwissSkills Ambassador
Unsere «Werbeträger» des dualen Bildungssystems
- 24-25** Suisse Latine
Verstärktes Engagement durch Erfolg gekrönt
- 26-27** Unverzichtbare Sponsoren und Partner
Grosse Unterstützung durch die öffentliche Hand und die Wirtschaft

Impressum

Jahresrückblick der Stiftung SwissSkills in Zusammenarbeit mit den Vereinen SwissSkills Marketing & Events und SwissSkills Bern.

- Herausgeber: Stiftung SwissSkills, Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern
- Redaktion: Christian Rocha, Janna Pfaff
- Gestaltung: Olivier Bienz
- Fotografie: Manu Friederich, Tatjana Schnalzger, Stefan Wermuth, Michael Zanghellini



Wichtiger denn je!

Liebe SwissSkills-Familie

Beim Lesen dieser Zeilen nehme ich Sie mit in die Vergangenheit – auf den Jahresrückblick 2022 von SwissSkills. Zurückzublicken und in der Vergangenheit zu schwelgen ist in diesem Zusammenhang keineswegs negativ. Denn der Jahresrückblick ermöglicht uns, die unzähligen Highlights im Jahr 2022 mit vielen positiven Erinnerungen nochmals Revue passieren zu lassen.

«Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.» Dies ist ein Zitat des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl, aus dem Jahr 1995. Auf meine persönliche Situation bezogen, gibt es kaum eine treffendere Aussage. Denn per 1. Mai 2022 habe ich das Präsidium der Stiftung SwissSkills von meinem Vorgänger Reto Wyss übernommen. Gerade deshalb war es für mich wichtig, zurückzublicken. Nur so konnte ich sehen, was SwissSkills in der Vergangenheit bewegt hat, wo SwissSkills in der Gegenwart steht und wohin der Weg in der Zukunft führen soll.

Mit einer riesigen Strahlkraft waren die SwissSkills 2022 in Bern das grosse Highlight des vergangenen Jahres. Doch was mich besonders freut: SwissSkills ist noch viel mehr. In diesem Jahresrückblick kommt besonders gut zur Geltung, dass unser Engagement, unsere Projekte und unsere Visionen äusserst vielfältig und wichtiger denn je sind!

Überall hören, lesen, erleben und debattieren wir über den akuten und besorgniserregenden Fachkräftemangel. Unser erfolgreiche und international viel anerkannte duale Bildungsweg mit der Berufslehre gewinnt daher an noch grösserer Bedeutung. Deshalb ist das gemeinsame, vernetzte und vielseitige Tun von SwissSkills mit unzähligen Partnern, Verbänden, Arbeitgebern und Institutionen aus Politik und Wirtschaft unverzichtbar.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Berufslehre auch in Zukunft ein grosses Ansehen genießt, für die Jugendlichen in unserem Land eine perfekte Grundausbildung darstellt und grossartige Berufslaufbahnen ermöglicht. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben alle Ihren Anteil dazu beigetragen, dass SwissSkills auf ein äusserst vielseitiges und erfolgreiches 2022 zurückblickt. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Christian Schäli, Präsident Stiftung SwissSkills

WorldSkills Competition 2022 Special Edition

Drei Monate, 15 Länder, 62 Weltmeisterschaften

An den WorldSkills Shanghai 2022 hätten vom 12. bis 17. Oktober in der grössten Stadt Chinas die neusten Berufsweltmeister gekürt werden sollen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten die Organisatoren die Berufs-Weltmeisterschaften jedoch Ende Mai absagen. Sehr kurzfristig und mit vereinten Kräften wurde ein dezentrales Ersatzformat unter dem Titel «WorldSkills Competition 2022 Special Edition» konzipiert und realisiert. Die Schweiz wurde dabei zur grössten Gastgeberin weltweit.



3 Monate

Die Wettkämpfe wurden von Anfang September bis Ende November ausgetragen. Statt während sechs Tagen wurden die Medaillensätze während knapp drei Monaten vergeben.



15 Länder

Statt in Chinas Metropole Shanghai fanden die WorldSkills 2022 im dezentralen Format in 15 verschiedenen Ländern statt.



14 von 62

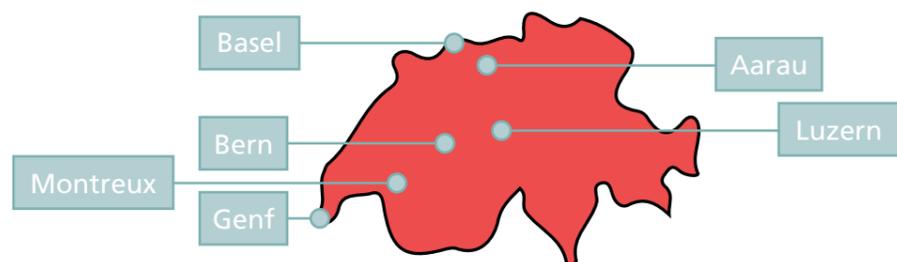
Nicht weniger als 14 von total 62 Wettkämpfen wurden in der Schweiz ausgetragen. Kein anderes Land richtete so viele Berufsmeisterschaften aus.



49 Nationen

In den Schweizer Austragungsorten Aarau, Basel, Bern, Genf, Luzern und Montreux nahmen insgesamt 219 junge Berufsleute aus 49 verschiedenen Nationen teil.

In diesen Städten der Schweiz fanden Wettkämpfe statt:



Gastgeberländer



Österreich



Kanada



Dänemark



Estland



Finnland



Frankreich



Deutschland



Italien



Japan



Luxemburg



Südkorea



Schweden



Schweiz



Grossbritannien



Vereinigte Staaten von Amerika

WorldSkills Competition 2022 Special Edition

Die wichtige Rolle von SwissSkills

Die Schweiz hat beim Konzept, der Planung und der Umsetzung der WorldSkills Competition 2022 Special Edition eine grosse Verantwortung übernommen. David Hoey, Geschäftsführer von WorldSkills, zieht Fazit, spricht über die grosse Unterstützung aus der Schweiz und über sein persönliches Highlight.

David Hoey, die WorldSkills haben 2022 unter ganz besonderen Bedingungen stattgefunden – dezentral, statt wie geplant in Shanghai. Welches Fazit ziehen Sie?

David Hoey: Wir wollten nicht nur eine Veranstaltung ausrichten, sondern auch sicherstellen, dass unsere Standards, unsere Qualität und unser Streben nach Spitzenleistungen nicht beeinträchtigt werden. Dies haben wir dank des Engagements, der Zusammenarbeit und der Innovation unserer Mitglieder, Partner, Experten und aller unserer Unterstützer erreicht. Wir konnten 62 Wettbewerbe in 29 Städten für 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 57 Ländern und Regionen durchführen.

Was machte Ihnen am meisten Eindruck?

David Hoey: Die WorldSkills Competition 2022 Special Edition hat gezeigt, wie widerstandsfähig wir als Bewegung sind. Beeindruckt hat mich auch, dass sich alle 62 Wettbewerbe wie eine einzige Veranstaltung anfühlten, obwohl sie in 15 Ländern und Regionen stattfanden.

SwissSkills hat beim Konzept und auch der Umsetzung der WorldSkills Competition 2022 eine wichtige Rolle gespielt. Wie entscheidend war das Engagement aus der Schweiz?

David Hoey: Die Schweiz spielte eine entscheidende Rolle in der anfänglichen Konzept- und Vorschlagsphase, die sicherstellte, dass wir Unterstützung und die Zustimmung der Mitglieder für dieses Modell erhielten. Diese Unterstützung setzte sich fort, bis sichergestellt war, dass fast alle Berufswettkämpfe irgendwo auf der Welt ausgetragen werden konnten.

In der Schweiz fanden an nicht weniger als neun Events und total 14 Wettkämpfe statt. Wieso so viele angesichts dessen, dass wir ein sehr kleines Land sind?

David Hoey: Ich glaube, dass einer der Gründe, warum der Schweiz das Vertrauen geschenkt wurde, so viele Berufswettbewerbe auszurichten, in den guten Beziehungen liegt, die SwissSkills zu den nationalen Branchenverbänden, Vereinigungen und Partnern unterhält.

SwissSkills hat sich über das sehr erfolgreiche Abschneiden unseres Nationalteams gefreut. Was war für Sie das Highlight der WorldSkills Competition 2022?

David Hoey: Eines der grössten Privilegien meiner Aufgabe ist es, zu erleben, wie junge Menschen ihre Leidenschaft mit uns teilen und nach Spitzenleistungen streben. Ich weiss, dass jede und jeder der 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine besondere Geschichte darüber hat, wie die Fähigkeiten und die Reise zu einem WorldSkills-Wettbewerb das eigene Leben verändert haben. Diese Geschichten persönlich zu hören, ihre Geschichten in der Presse und in den sozialen Medien zu sehen, bestätigte mir erneut die unersetzliche Rolle, die WorldSkills Competitions bei der Bewältigung globaler Herausforderungen durch «Skills» spielen.



David Hoey,
Geschäftsführer WorldSkills



Highlightvideo der Schweizer Host Cities bei den WorldSkills Competition 2022 Special Edition

Video «Best of Closing Ceremony» mit den Schweizer Medaillengewinnerinnen und -gewinnern:



SwissSkills National Team Die Nr. 1 in Europa

Das SwissSkills National Team hat aus der Not eine Tugend gemacht. Die Vorbereitungen wurden nach der pandemiebedingten Absage der in Shanghai geplanten WorldSkills 2022 sofort angepasst und auf die neue Ausgangslage ausgerichtet. Dabei wurde das Team auf das dezentrale Format vorbereitet und die hohe Flexibilität als Vorteil genutzt. Worte wurden in Taten umgesetzt und das SwissSkills National Team durfte sich zum Ende der «WorldSkills Competition 2022 Special Edition» als beste europäische Nation feiern lassen.



37 Nachwuchs-Fachkräfte

Das SwissSkills National Team startete nach einer langen, von Unklarheiten geprägten Vorbereitungszeit mit 37 jungen, erfolgreichen Berufsfachpersonen an den «WorldSkills Competition 2022 Special Edition».



1000 Vorbereitungsstunden

Jedes einzelne Mitglied des SwissSkills National Team investierte rund 1000 Vorbereitungsstunden vor den WorldSkills-Wettkämpfen. Dies entspricht in etwa 125 Arbeitstagen.



19 Medaillen

Mit 19 Medaillen bei 34 Starts schnitt das Nationalteam an den Berufs-Weltmeisterschaften 2022 hervorragend ab. Über 55 Prozent der Schweizer Wettkämpferinnen und Wettkämpfer erreichten einen Podestplatz.



5 Mal Gold

Hervorragende fünf Goldmedaillen hat das SwissSkills National Team gewonnen. Zuoberst auf dem Podest standen: Juliana Thöny (Oberlunkhofen/AG), Florent Lacilla (Cottens/FR), Ben Zaugg (Bärau/BE), Marc Baumberger (Koppigen/BE) zusammen mit Fabian Baumann (Oberdiessbach/BE) und Silvan Wiedmer (Winterthur/ZH) zusammen mit Yunus Ruff (Winterthur/ZH).



12 weitere Medallions for Excellence

Neben den 19 Medaillen holten sich die Schweizer Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zusätzliche zwölf «Medallions for Excellence», was eine Platzierung über dem Durchschnitt bedeutet.

Hall of Fame

Unsere Heldinnen und Helden der WorldSkills Competition 2022 Special Edition



Juliana Thöny
Pâtisserie and Confectionery
Oberlunkhofen/AG
Exp.: Vanessa Schnyder



Florent Lacilla
Automobile Technology
Cottens/FR
Exp.: Michel Tinguely



Marc Baumberger & Fabian Baumann*
Landscape Gardening
Koppigen/BE & Oberdiessbach/BE
Exp.: Simon Hugi

* Best of Nation für die höchste Punktzahl innerhalb der Schweizer Delegation.



Silvan Wiedmer & Yunus Ruff
Industry 4.0
Winterthur/ZH & Winterthur/ZH
Exp.: Timon Steeb



Ben Zaugg
Bricklaying
Bärau/BE
Exp.: Ruedi Signer



Nina Manser
Print Media Technology
Kesswil/TG
Exp.: Janine Widmer



Jasmin Wüthrich
Floristry
Gossau/SG
Exp.: Esther Siegenthaler



Dominik Bartlome
Autobody Repair
Schwarzenburg/BE
Exp.: Diana Schlup



Tim Oberli
Hotel Reception
Wiesendangen/ZH
Exp.: Egidio Marcato



Mario Liechti
Electronics
Windisch/AG
Exp.: Markus Lempen



Vera Stocker
Bakery
Gunzwil/LU
Exp.: Urs Röthlin



Shania Colombo
Restaurant Service
Münchwilen/TG
Exp.: Noemi Zoss



Dario Flükiger & Adrian Matthys
Mechatronics
Lützelflüh/BE & Möhlin/AG
Exp.: Nicolas Godel



Romain Mingard
Joinery
Couvet/NE
Exp.: Roger Huwiler



Adrian Büttler
Plastering and Drywall Systems
Grund bei Gstaad/BE
Exp.: Rudolf Mösching



Gil Beutler
Industrial Mechanics
Linden/BE
Exp.: Andreas Allenbach



Patrik Siegenthaler
Electrical Installations
Linden/BE
Exp.: Adrian Sommer



Pascal Hofstetter
Heavy Vehicle Technology
Wildhaus/SG
Exp.: Martin Schär



Yannick Flepp
Industrial Control
Sedrun/GR
Exp.: Christoph Meier



Giulia Liberti
Beauty Therapy
Burgdorf/BE
Exp.: Valeria Tschann



Simona Gier
Graphic Design Technology
Tübach/SG
Exp.: Ronald Studer



Daniel Fornos Diaz
Jewellery
Genf/GE
Exp.: Ludovic Lesemann



Rino Zumbrunn
Cooking
Sissach/BL
Exp.: Daniel Inauen



Ivo Müller
CNC Milling
Zug/ZG
Exp.: Jürg Marti



Thomas Gassmann
IT Software Solutions
for Business
Uffikon/LU
Exp.: Claudio Violi



Sven Gerber
IT Network Systems
Administration
Röthenbach/BE
Exp.: Thushjandan Ponnudurai



Tom Diggelmann
Web Technologies
Bern/BE
Exp.: Manuel Schaffner



Jan Meier
Mechanical Engineering CAD
Andwil/SG
Exp.: Lorenz Emmenegger



Luca Herzog
Plumbing and Heating
Hüntwangen/ZH
Exp.: Bruno Rathgeb



Brian Thomi
Cabinetmaking
Vordemwald/AG
Exp.: Tobias Hugentobler



Elias Gogniat
Carpentry
La Tour-de-Trême/FR
Exp.: Hansjörg Rechsteiner



Fabian Leuenberger
CNC Turning
Heimenhausen/BE
Exp.: Simon von Moos



Lars Rotach
Construction Metal Work
Ulisbach/SG
Exp.: Rémy Mornod



Kilian Schmid
Health and Social Care
Küssnacht am Rigi/SZ
Exp.: Sabina Decurtins & Irina Tuor

5



Gold

5



Silber

9



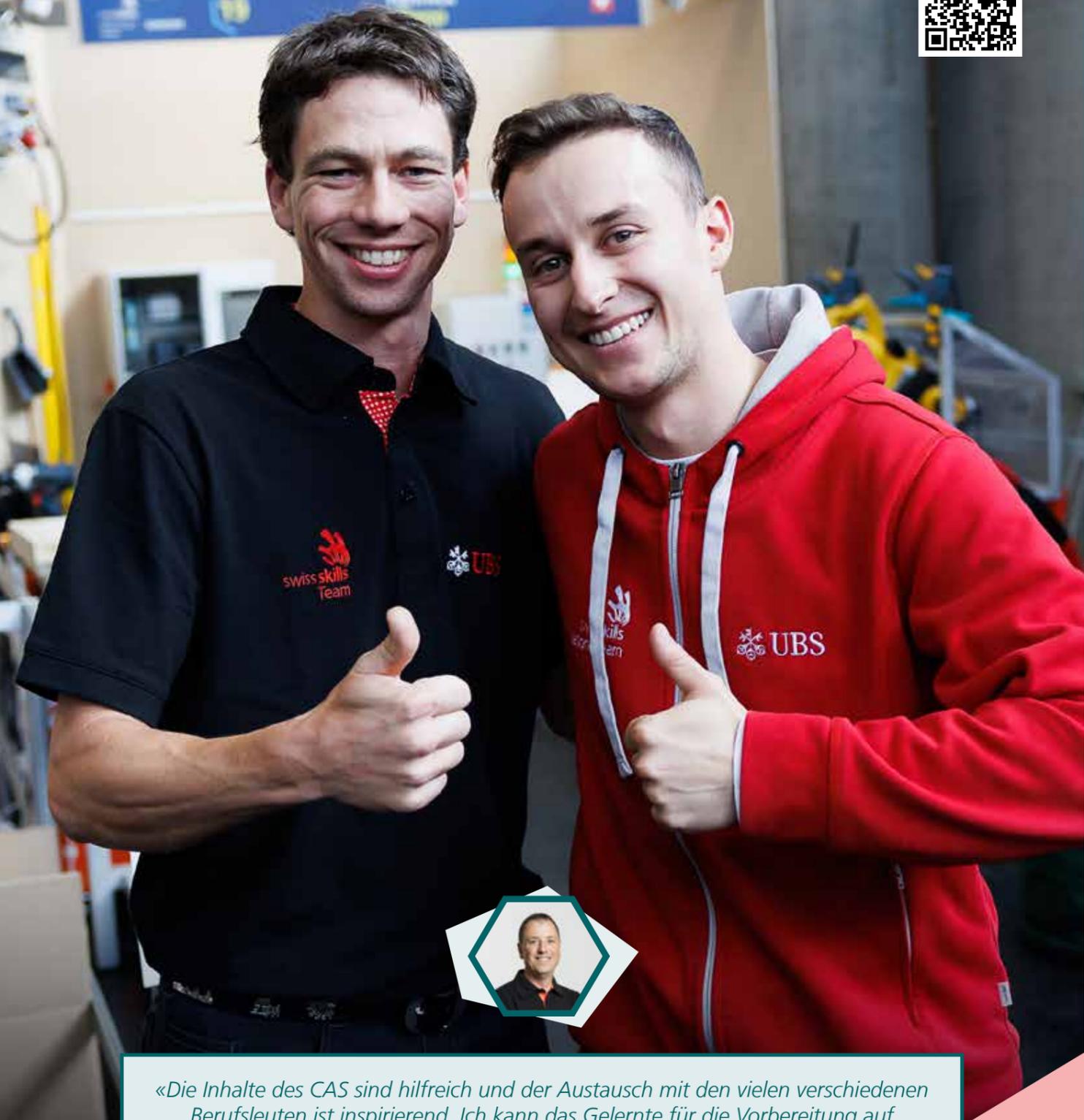
Bronze

12



Medallion for Excellence

Weitere Informationen zum «CAS Coach and Expert at International Skills Competitions»!



«Die Inhalte des CAS sind hilfreich und der Austausch mit den vielen verschiedenen Berufsleuten ist inspirierend. Ich kann das Gelernte für die Vorbereitung auf die Mission WorldSkills sehr gut anwenden, indem ich bei den Kandidaten die Motivation wecke. Ebenso kann ich ihnen aufzeigen, wie sie ihre Aufgaben optimal strukturieren können. Zudem gibt es mir auch für den eigene Berufsalltag nützliche Tools, um mit meinen Lernenden zusammenzuarbeiten.»

Timon Steeb, Sales Engineer und Ausbilder beim Unternehmen Festo Didactic, WorldSkills-Coach und Absolvent des neuen CAS an der EHB

Neu lanciertes CAS für Expertinnen und Experten «CAS Coach and Expert at International Skills Competitions»

International tätige Expertinnen und Experten sind mit sehr unterschiedlichen und vielfältigen Aufgaben konfrontiert; von Fachpersonen mit ausgezeichneter Expertise im eigenen Beruf, zu persönlichen Coaches der Wettkämpfenden bis hin zu offiziellen Jurorinnen und Juroren im Expertengremium an internationalen Meisterschaften. Damit sie ihre Verantwortung noch besser wahrnehmen und ihre Kompetenzen vertiefen können, hat die EHB (Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung) in enger Zusammenarbeit mit SwissSkills den Weiterbildungslehrgang «CAS Coach and Expert at International Skills Competitions» konzipiert und im Jahr 2022 das erste Mal durchgeführt. In diesem Lehrgang werden Theorie und praxisorientierte Umsetzung miteinander verknüpft und auf die Situationen der Expertinnen und Experten ausgerichtet.



Lehrgang mit zwei Modulen à je 5 ECTS-Punkte



Modul 1:
«Lösungsfokussiertes Coaching»



Modul 2:
«(Selbst)führung und Bewertung»



Jedes Modul umfasst 150 Lernstunden (Präsenztage, Lerngruppen-Arbeit, Selbststudium und das Qualifikationsverfahren).



Die Termine richten sich nach dem Zeitplan der internationalen Berufsmeisterschaften.



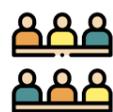
«Für SwissSkills ist es von grosser Bedeutung, dass wir zusammen mit der EHB diesen neuen CAS-Lehrgang aufbauen und lancieren konnten. So gelingt uns ein aufbauender Transfer zwischen erfahrenen und neuen Experten, welche zusätzlich mit theoretischem Hintergrundwissen in ihrer Tätigkeit als Coach von Wettkämpfern gestärkt werden. Wir investieren in die Zukunft unserer Experten, damit wir nicht nur fachlich die Besten haben, sondern darüber hinaus es auch die besten Coaches werden.»

Martin Erlacher, Technischer Delegierter SwissSkills National Team

SwissSkills 2022 in Bern

Eine riesige «Bühne» für die Berufsbildung

Die SwissSkills 2022 fanden vom 7. bis 11. September 2022 zum dritten Mal in Bern statt. Während fünf Tagen präsentierte sich das duale Berufsbildungssystem auf einer riesigen «Bühne». Bei 87 Schweizer Berufsmeisterschaften standen mehr als 1000 junge Fachkräfte im Einsatz; total wurden 150 Berufe präsentiert. 120'000 Besucherinnen und Besucher machten die SwissSkills 2022 zu den grössten Berufsmeisterschaften der Geschichte.



2600

Schulklassen aus
allen 26 Kantonen



10'000

akkreditierte
Personen



280

Medaillengewinnerinnen
und Medaillengewinner



55,3%

der Schweizer Bevölke-
rung medial erreicht*

* Quelle: Bevölkerungsrepräsentative
Umfrage Link-Institut



143

Volunteers leisteten ge-
meinsam 841 freiwillige
Einsatztage.



12 Mio.

kumulierte Impressionen
auf Facebook, Instagram,
Twitter und LinkedIn*
(ausschliesslich Kanäle
SwissSkills)

* Zeitraum: 1. März bis
19. September 2022



«Die SwissSkills 2022 haben eine gewaltige «Kommunikationswelle» ausgelöst. Gerade auf den sozialen Medien waren die erfolgreichen SwissSkills-Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Wochen nach dem Anlass noch präsent. Es war für mich beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen, Unternehmen und Institutionen sich mit unserem Anlass identifiziert haben und uns mitgeholfen haben, Erfolgsgeschichten aus der Berufsbildung nach aussen in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Insofern war es eine grosse Genugtuung zu sehen, dass sich der riesige Aufwand, den wir betrieben hatten um diese Welle auszulösen, ausbezahlt hat.»

Roland Hirsbrunner, Leiter Marketing & Kommunikation SwissSkills



Die SwissSkills 2022
im Video-Rückblick





«Die SwissSkills waren die perfekte Gelegenheit, um das grosse Potential von Berufslernenden zu erleben. Dieses Potential sehen wir auch bei unserem nationalen Wettbewerb, wo Lernende mit ihren Projekten aus der Berufsbildung teilnehmen. Wir sind dankbar für die Partnerschaft mit SwissSkills, da uns beiden die Förderung von Berufslernenden am Herzen liegt und wir gemeinsam die herausragenden Leistungen der jungen Menschen sichtbar machen.»

Melanie Seiler, Geschäftsführerin Stiftung «Schweizer Jugend forscht»

SwissSkills 2022 in Bern

Investitionen in die Zukunft

Anlässlich der zentralen Berufsmeisterschaften im September 2022 in Bern lancierte SwissSkills neue Projekte und Kooperationen. Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen (SDK) verstärkte man die Promotion der Berufsmeisterschaften bei Lernenden. An den SwissSkills 2022 präsentierte die Stiftung «Schweizer Jugend forscht» ihre Projekte aus der beruflichen Grundbildung und zeigte den Jugendlichen, dass auch mit einer Berufslehre der Weg zur Wissenschaft offen ist.

Drei Innovationen – drei Inspirationen



Am Stand der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» präsentierten Lernende ihre Arbeiten, welche während der Berufsausbildung entstanden und am nationalen Wettbewerb für Jungforschende prämiert wurden. Die jugendlichen Besucherinnen und Besucher bekamen so einen Einblick in die weite Welt der Forschung, Wissenschaft und Technik.

Excellence in der Breite fördern



Die Kooperation mit der SDK verfolgt das Ziel, die Exzellenz der Berufslehre nicht nur im Spitzenbereich zu fördern, sondern dieses auch in die Breite zu führen. Mit Auftritten der SwissSkills Ambassadors wurden an den Berufsfachschulen die Teilnahme an Berufsmeisterschaften beworben. Damit legten die SDK und SwissSkills eine Basis für eine noch intensivere Zusammenarbeit in der Zukunft.

Gemeinsame Vision dank neuem Wettkampf



Erstmals fanden nationale Berufsmeisterschaften im Skill «Entrepreneurship» an den SwissSkills 2022 statt. Bei den Wettkämpfen im Bereich «Unternehmertum» traten jeweils Zweierteams gemeinsam an. Um die Meisterschaften im Bereich «Entrepreneurship» in der Schweiz zu bewerben, wurde die IG EntrepreneurSkill gegründet. Unverzichtbar war dabei die Unterstützung der SDK, wie auch der FH Schweiz. Ziel ist die Förderung von Eigeninitiative und unternehmerischem Verständnis.

SwissSkills mit grosser internationaler Ausstrahlung

Weltweite Ausstrahlung des Schweizer Berufsbildungssystems

Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz geniesst international grosses Ansehen. Sowohl im Rahmen der SwissSkills 2022 in Bern als auch auf Grund der WorldSkills Competition 2022 Special Edition wurde im letzten Jahr ein sehr intensiver, internationaler Austausch gelebt. In vielerlei Hinsicht konnte sich SwissSkills als Vorzeigeeinrichtung präsentieren. Dabei wurden auch langfristige Perspektiven geschaffen, damit sich die Schweiz in Zukunft als grosse internationale «Skills»-Bühne präsentieren kann.



Internationale Delegationen zu Gast

Nicht weniger als elf internationale Delegationen besuchten SwissSkills. Die internationalen Vertretungen informierten sich über die Stärken des dualen Bildungssystem in der Schweiz.



Inspiration für die EuroSkills und WordSkills

Die Gastgeberinnen und Gastgeber der EuroSkills Gdańsk 2023 in Polen und der WorldSkills Lyon 2024 in Frankreich nahmen die SwissSkills 2022 in Bern als Gelegenheit wahr, sich vom gesamten Event inspirieren zu lassen.

Folgende Nationen wurden empfangen:



Tschechische Republik



Lettland



Ungarn



Kroatien



Israel



Luxemburg



Nord-mazedonien



Georgien



Usbekistan



Polen



Frankreich



SwissSkills will EuroSkills 2029 austragen

Im September 2022 hat der Bund entschieden, eine Kandidatur der Schweiz als Organisatorin der EuroSkills 2029 zu unterstützen. Es wäre eine Premiere: Denn seit die EuroSkills 2008 lanciert wurden, fanden die europäischen Berufsmeisterschaften noch nie in der Schweiz statt.



Eine Delegation Nordmazedoniens hat sich an den SwissSkills 2022 in Bern intensiv mit der Berufsbildung in der Schweiz auseinandergesetzt. Dabei ist eine Reportage entstanden, die in Nordmazedonien die Stärken und Chancen unseres Bildungssystems aufzeigt.

Hier geht's zur Reportage!



Mehr Informationen zu
SwissSkills Mission Future School:



Ein Angebot von SwissSkills. Ermöglicht durch UBS.

swiss skills



SwissSkills Mission Future Erfolgreiche Neulancierung

Im Sommer 2022 wurde SwissSkills Mission Future School, das Arbeitsinstrument für Lehrpersonen der 7.–9. Oberstufe (Sekundarstufe 1) und Brückenangebote (10. Schuljahr), neu lanciert. Seit der Neulancierung kann ein Profil ortsunabhängig und digital im Schulunterricht oder zu Hause gemacht werden. Zudem wurde das Stärkenprofil neu strukturiert und um ein Berufsrollenprofil und den Bereich Motivation erweitert. Für Lehrpersonen gibt es neu einen kostenlosen Zugang zum Onlineportal, in dem sie alle Daten selbstständig verwalten können und in welchem vielseitige Begleit- und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stehen.



11 vs. 4

Die Stärkenprofile sind neu strukturiert und um wichtige Bereiche erweitert worden. Neu enthalten sie elf Seiten, statt wie bisher deren vier.



1353

Seit der Neulancierung haben sich bereits 1353 Lehrpersonen aus allen Sprachregionen der Schweiz neu registriert.



14'067

In den ersten sechs Monaten nach der Neulancierung wurden 14'067 Stärkenprofile von Jugendlichen erstellt.



«Die stetig ansteigende Zahl der Durchführungen zeigt uns, dass unser Programm gern und oft genutzt wird und wir damit die vorhandenen Bedürfnisse abdecken. Durch die Neulancierung bieten wir eine sehr wertvolle Weiterentwicklung, um digital und ortsunabhängig noch mehr Schülerinnen und Schüler zu erreichen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mehr über sich und die eigene Persönlichkeit zu erfahren.»

Janna Pfaff, Leiterin SwissSkills Mission Future



SwissSkills Ambassador

Unsere «Werbeträger» des dualen Bildungssystems

Auch in diesem Jahr konnte das SwissSkills Ambassador Programm weiter ausgebaut werden. Die jungen und erfolgreichen Berufsfachleute trugen ihre Erfahrung und Begeisterung an verschiedensten Anlässen nach draussen und gelten dabei als die besten «Werbeträger» des dualen Bildungssystems. Führungen an den SwissSkills 2022 in Bern wurden zum grossen Highlight. Dabei konnten unsere Botschafterinnen und Botschafter der Berufsbildung mit jeweils einem Guide (Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Rektorinnen und Rektoren,...) ihre Geschichte, ihre Passion und ihre Beziehung zu SwissSkills den offiziellen Gästen auf eine emotionale Art übermitteln.



800

Ambassadors aus allen Sprachregionen der Schweiz



530

Ambassadors aus der Deutschschweiz



1500

inspirierte Schülerinnen und Schüler durch Schulbesuche



110

Führungen in vier Sprachen (DE, FRA, ITA, ENG) an den SwissSkills 2022 in Bern



«Als SwissSkills Ambassador habe ich die Möglichkeit, junge Personen zu inspirieren, ihre Stärken zu nutzen und sie für die SwissSkills zu begeistern. Ich selbst profitiere von einem grossen und tollen Netzwerk und kann mich durch unterschiedliche Aufgaben und Weiterbildungen persönlich weiterentwickeln.»

**Sabrina Marchetti, Fachfrau Gesundheit,
SwissSkills Champion 2018**

Suisse Latine

Verstärktes Engagement durch Erfolg gekrönt

SwissSkills hat im Jahr 2022 einen grossen Fokus auf die lateinisch sprachige Schweiz gelegt. Der Aufbau von besseren und stärkeren Strukturen, sowie eine Grossoffensive im Hinblick auf die SwissSkills 2022 in Bern brachten einen grossen Aufschwung und neue Rekordzahlen im Bereich «Suisse Latine».



Arbeitsgruppe Romandie

Um SwissSkills in der französisch sprachigen Schweiz noch besser zu verankern und mehr Publizität zu erhalten, wurde eine sechsköpfige Arbeitsgruppe gebildet.



Je eine Kantonsvertretung

Zusätzlich zur Arbeitsgruppe hat neu jeder Kanton aus der lateinischen Schweiz eine SwissSkills-Vertreterin oder -Vertreter. Damit wird insbesondere die Promotion von SwissSkills an den Schulen und bei den Berufsverbänden gestärkt. Durch die zusätzliche Power der kantonalen Repräsentierenden rückte SwissSkills auch medial vermehrt in den Fokus.

Die kantonalen SwissSkills Vertreterinnen und Vertreter:

- Bern, französischsprachig: Géraldine Berberat, Chambre d'économie publique du Jura Bernois
- Freiburg: Alain Chapuis, Union Patronale du canton de Fribourg
- Genf: Serge Hiltbold, Fédération des Entreprises Romandes Genève
- Jura: Vincent Bédard, Fédération des Entreprises Romandes Jura
- Neuenburg: Nicolas Ruedin, Service des formations post-obligatoires et de l'orientation
- Wallis: David Valterio, Bureau des Métiers (Koordinator der Gruppe)
- Waadt: Nathalie Bernheim, Fédération Patronale Vaudoise
- Tessin: Sara Rossini, Vertreterin italienischsprachige Schweiz



Massiv gesteigerte Besucherzahlen

Mit 29,5% aus der Romandie und 4,7% aus dem Tessin waren die Schulklassen aus der lateinischen Schweiz, im Verhältnis zu den Bevölkerungsanteilen, überproportional an den SwissSkills 2022 in Bern vertreten.



Über 20%

Erstmals stellte die lateinische Schweiz mehr als ein Fünftel aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den nationalen Berufsmeisterschaften.



«Es ist höchst erfreulich, dass unsere breit abgestützte Offensive in der Romandie und im Tessin Früchte trägt. Die neu geschaffenen Strukturen werden sich auch langfristig bezahlt machen. Denn dank den kantonalen Vertreterinnen und Vertretern können wir viel enger mit den Berufsverbänden und den wichtigsten Institutionen zusammenarbeiten.»

Selina Kuepfer, Koordinatorin Suisse Latine bei SwissSkills

Unverzichtbare Sponsoren und Partner

Grosse Unterstützung durch die öffentliche Hand und die Wirtschaft

SwissSkills konnte sich im Jahr 2022 auf die unverzichtbare Unterstützung von vielen Partnern und Sponsoren verlassen. Neben Unterstützungsbeiträgen der öffentlichen Hand ist SwissSkills auf starke Partner aus der Privatwirtschaft angewiesen, um die verschiedenen und vielfältigen Projekte zum Erfolg zu bringen.

Durch die Steigerung der Bekanntheit leistet SwissSkills einen grossen und wichtigen Beitrag zur Nachwuchs- und Fachkräfteförderung. Unsere Partner unterstützen SwissSkills daher aktiv – über die reine Präsenz mit einem Logo hinaus – mit ihrer Fachkompetenz um unsere Berufstalente individuell zu fördern. Ein Beispiel hierfür zeigt unser Partner des SwissSkills National Teams:



«Die Partnerschaft zwischen der Suva, der Rehaklinik Bellikon und dem SwissSkills National Team bietet einen wichtigen Hebel, um bei den Jungen die Wichtigkeit von Unfallprävention aufzuzeigen. Wir haben uns gefreut, die SwissSkills Champions mit gezielten Übungen fit zu machen, sodass sie die körperlichen Belastungen während der Wettkampftage gut meistern konnten.»

Reto Kellerhals, Kampagnenleiter sichere und gesunde Lehrzeit bei der Suva



«Wir möchten uns bei all unseren Partnern und Sponsoren für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanken. Unsere Partner betrachten die Berufsbildung und Zukunft der jungen Berufsfachkräfte als sehr wichtig. Die Berufsbildung in der Schweiz ist ein Erfolgsmodell, weil sich öffentliche Hand und Privatwirtschaft gemeinsam um die Ausbildung der jungen Berufsleute kümmern und dadurch die Attraktivität des dualen Berufsbildungssystems weiter gesteigert werden kann.»

André Burri, Geschäftsführer SwissSkills

Wir bedanken uns beim Bund, den Stiftungsorganisationen und unserem Presenting Partner UBS, allen Partnern des SwissSkills National Teams, sowie der SwissSkills 2022 in Bern und den Berufsverbänden und deren Sponsoren, die eine Durchführung der Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene ermöglicht haben.

Sponsoren & Partner SwissSkills 2022 in Bern

Presenting Partner



Host Partner



Institution



Media Partner



Gold Partner



Silber Partner



Bronze Partner



Stiftungen



Gönner



Sponsoren & Partner SwissSkills National Team

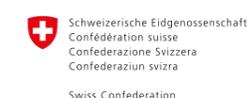
Presenting Partner



Media Partner



Institution



Gold Partner



